

TAGESSTRUKTUR



- 8.30 Anmeldung und Stehkafee im Kreuzgang
- 9.00 Morgenimpuls in der Seminarkirche
- 9.30 Begrüßung und Einführung in den Tag
- 9.40 Vortrag: „Laudato si“ – Mit Papst Franziskus die Welt verbessern
Referentin: Prof. Dr. Agnes Wuckelt
(Katholische Hochschule NRW Paderborn)
- 10.30 Vorstellung der Themenräume –
Besuch der Themenräume
- TR 1 Raum der Gottesnähe und Gottesbegegnung
- TR 2 Raum der Achtsamkeit –
Beziehung zwischen Gott-Mensch-Welt
- TR 3 Raum der FAIRantwortung
in Gottes Schöpfung
- TR 4 Raum der Einzigartigkeit des Menschen
als Abbild Gottes
- 12.30 Mittagessen und
Bücherstand „Haus Altenberg“
- 14.00 Arbeitskreise 1-4
- 16.00 Ende

ANMELDUNG

**Tagungsort: Erzbischöfliches Priesterseminar
Kardinal-Frings-Straße 12 • 50668 Köln**

Anmeldung unter www.sementis.info bis zum
27. März 2019.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau
Barbara Beghelli, **Tel: 0221/16423752**

Email: barbara.beghelli@erzbistum-koeln.de

Die Tagungsgebühr beträgt 10,00 Euro pro Person und
wird bei Tagungsbeginn erhoben.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wittenbruch
Schulreferent Neuss

Gregor Hofmeister
Erzbischöflicher Schulrat



 ERZBISTUM KÖLN

Erzbistum Köln – Generalvikariat
HA Schule/Hochschule,
Abt. Schulische Religionspädagogik
und Kath. Bekenntnisschulen,
50606 Köln

 ERZBISTUM KÖLN

**LAUDATO SI – über die Sorge
für das gemeinsame Haus**



Titelbild: © joef - Fotolia.com

RELIGIONSPÄDAGOGISCHER FÖRDERSCHULTAG 2019

FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER AN FÖRDERSCHULEN
UND IM GEMEINSAMEN LERNEN

**Mittwoch, 3. April 2019
9.00 – 16.00 Uhr**

Erzbischöfliches Priesterseminar Köln

TR 1: Raum der Gottesnähe und Gottesbegegnung

Der Themenraum lädt ein, entlang der Godly-Play Geschichte „Gott-hören“ unterschiedliche Weisen, in denen Gott uns nah kommt, zu erleben, sich zu wundern und im theologischen Gespräch der eigenen Gottesbeziehung auf die Spur zu kommen.

Referenten: Madeleine Stüttem/Georg Lehmacher

TR 2: Raum der Achtsamkeit – Beziehung zwischen Gott-Mensch-Welt

Der Themenraum stellt die Begriffe Toleranz, Achtsamkeit, Selbst- und Nächstenliebe, Wertschätzung, Respekt und Gerechtigkeit in den Mittelpunkt. An unterschiedlichen Stationen besteht die Möglichkeit, sich persönlich mit diesen für ein friedliches Zusammenleben wichtigen Werten auseinander zu setzen, sie im Kontext der Beziehung zwischen Gott, Mensch und Welt zu verorten und den daraus resultierenden Haltungen nachzugehen.

Referentinnen: Alissa Kasper/Ute Schlüter

TR 3: Raum der FAIRantwortung in Gottes Schöpfung

Dieser Themenraum will das Bewusstsein für unsere Verantwortung gegenüber der von Gott geschenkten Schöpfung sensibilisieren. Gemeinsam wird der Vermeidung von Umweltgefahren, der Haltung zu kritischem Konsum und dem achtsamen Umgang mit Ressourcen auf den Grund gegangen.

Referentinnen: Christiane Weiser/Illona Hassels

TR 4: Raum der Einzigartigkeit des Menschen als Abbild Gottes

Dieser Themenraum lädt ein, sich der Einzigartigkeit des Menschen als Abbild Gottes auf verschiedenen Wegen zu nähern. Zur Auswahl stehen Bibelstellen, religiöse Bilderbücher, Meditationstexte, christliche Kunstdarstellungen und Aphorismen aus der Bibel zum Gestalten.

Referentinnen: Michaela Fischer/Ina Lakermann

AK 1: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10) – Ein spiritueller Lernweg

Der RU bietet Schüler*innen viele Möglichkeiten, sich neue Zugangswege zu erschließen und sich mit der Frage nach einem vollen, frohen und guten Leben zu beschäftigen. Die spirituelle Auseinandersetzung mit dem, was Leben in Fülle im eigenen Lebenskontext bedeuten kann, soll im vorgestellten Unterrichtsvorhaben mit Hilfe von Meditation, Bildern und Verdichtungen besondere Beachtung finden. Auf der Grundlage der Enzyklika „Laudato si – die Sorge für das gemeinsame Haus“ werden Möglichkeiten erarbeitet, den inneren Prozess zu einer Haltung der Wertschätzung und zu einem Bewusstsein von *Weniger ist mehr*, über die drei miteinander verbundenen Beziehungen zu Gott, zum Nächsten und zur Erde, anzubahnen.

Referenten: Madeleine Stüttem/Georg Lehmacher

Schwerpunkt: inklusiver Kontext der Sek. I – LE/ES

AK 2: Gleichnisse als Beispiele der Nächstenliebe – Soziales und emotionales Lernen im RU

Anhand einzelner Gleichnisse wird aufgezeigt, wie wir in der Bibel Beispiele für Nächstenliebe finden können. Der Schwerpunkt liegt im szenischen Spiel und dem Nachempfinden der einzelnen Rollen. In diesem Workshop wird besonders auf die Unterrichtsgestaltung bei Schülerinnen und Schülern mit dem Förderbedarf Emotionale und Soziale Entwicklung geachtet.

Referentin: Judith Steffen

Schwerpunkt: LE/ES

AK 3: Alles öko oder was!? – Umweltproblematik, Bewahrung der Schöpfung und FAIRänderung

Der Arbeitskreis nimmt die sachkundliche Betrachtung der Natur der Enzyklika „Laudato Si“ auf und gibt Anregungen, um Schülerinnen und Schüler für die Auswirkungen der Umweltproblematik der Welt zu sensibilisieren und gleichzeitig auf die Vermeidung von Umweltgefahren aufmerksam zu machen. Auf dieser Basis kann ein Verantwortungsgefühl zur Bewahrung der Schöpfung Gottes entwickelt werden, um mit Schülerinnen und Schülern die Welt ein kleines Stück zu „fairändern“.

Referenten: Judith Schlösser/Christian Weber

Schwerpunkt: LE/ES

AK 4: „Einfach spitze, dass du da bist!“ – Psalm 139 anhand der Orte und Symbole erschließen

Die individuelle Schöpfung des einzelnen Menschen durch Gott wird in Psalm 139 beschrieben. In diesem Arbeitskreis werden Möglichkeiten der Erarbeitung dieses Psalms für Grund und Förderschulen aufgezeigt. Psalm-Orte werden in einer Tisch-Landschaft unter Einbeziehung der Symbole Hand und Weg entdeckt und gestaltet. Dabei wird Raum für basale Erfahrungen und kreative Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet.

Referentinnen: Michaela Fischer/Ina Lakermann

Schwerpunkt: GG/KME



LAUDATO SI – über die Sorge für das gemeinsame Haus